



Hausaufgaben!?

Ein Leit(d)faden für Eltern

- Wie unterstütze ich mein Kind beim Lernen? -

Zielgruppe

- Der Kurs richtet sich sowohl an Eltern, die praktische Tipps und Anregungen zur Unterstützung ihres Kindes beim Lernen suchen, als auch an Eltern, die bereits mit dem klassischen „Konfliktfeld Hausaufgaben“ vertraut sind und nach Alternativen im Umgang mit dieser Problematik suchen.

Ziele und Inhalte

- An vier Themenabenden werden praxisrelevante Rahmenbedingungen des Lernens mit Kindern vorgestellt und hilfreiche wie problematische Aspekte zur häuslichen Lernsituation miteinander ausgetauscht. Dabei werden pro Kursabend jeweils unterschiedliche Schwerpunkte dieser Thematik beleuchtet und besprochen.
- So wird zunächst die Bedeutung eines wertschätzenden, ressourcenorientierten Umgangs mit Kindern beim Lernen für deren Motivation und Selbstkonzept dargestellt. Darüber hinaus werden praktische Tipps und Anregungen für die Gestaltung der Lernsituation – etwa bei den Hausaufgaben – vermittelt.
- Schließlich soll verdeutlicht werden, inwieweit konkrete individuelle Lernziele die Motivation und Lernbereitschaft bei Kindern stärken und unterstützen können. Entsprechende Hilfen sollen erläutert und auch gemeinsam mit den Kursteilnehmern/-innen entwickelt werden.

Dauer und Ablauf

- Der Kurs besteht aus insgesamt 4 Themenabenden á 90 Minuten. Pro Kursabend wird jeweils ein thematischer Schwerpunkt rund ums Lernen mit Kindern ausführlicher vorgestellt und besprochen.
- Thematisch gliedern sich die einzelnen Kursabende wie folgt:
 - a) **Motivation, Wertschätzung, positives Selbstkonzept beim Lernen:** „Eine Einladung zur Schatzsuche“
 - b) **Hausaufgaben?! - „Verschieben wir`s doch lieber auf morgen ...“:** „Wie gestalte ich die Hausaufgaben-situation für mein Kind und mich hilfreich?“ - Praktische Anregungen für den „Nahkampf“
 - c) **Motivieren und Fördern durch Lernziele:** „Wie motiviere ich mein Kind und fördere seine Lernbereitschaft?“
 - d) **Let`s work together – Ressourcen entdecken und Kompetenzen entwickeln:** „Wie gehe ich hilfreich und konsequent nach Plan vor?“

Methodische Grundlagen	<ul style="list-style-type: none">• Neben der Vermittlung grundlegender lern- und motivationspsychologischer Prozesse soll der Kurs vor allem praxisrelevante Aspekte und Erfahrungen zur Problematik berücksichtigen. Praxisbezogene Kursinhalte basieren dabei vor allem auf dem verhaltenstherapeutisch orientierten <i>Therapieprogramm für Kinder mit hyperkinetischem und oppositionellem Problemverhalten</i> (THOP; Döpfner et al., 2002), sofern dieses für den Lern- und Leistungsbereich relevant ist.
Kursteilnehmerzahl	<ul style="list-style-type: none">• Zur Durchführung des Kursangebotes ist eine Teilnahme von mindestens 5 Personen erforderlich.• Die Teilnehmeranzahl ist auf maximal 8 Personen begrenzt.• Eine verbindliche Anmeldung sollte spätestens 14 Tage vor Kursbeginn erfolgen.
Kosten	<ul style="list-style-type: none">• Die Kosten für dieses Kursangebot werden vom Caritasverband für die Stadt Essen getragen.• Zur Deckung der Kursmaterialkosten entsteht eine einmalige Gebühr von 10,- € pro Teilnehmer/in.
Literatur	<p>Aust-Claus, E. & Hammer, P.-M. (1997). <i>Auch das Lernen kann man lernen – Was Sie als Eltern dafür tun können, dass Ihr Kind gut und gern lernt</i>. Ratingen: O & P.</p> <p>Döpfner, M., Schürmann, S. & Frölich, J. (2002). <i>Therapieprogramm für Kinder mit hyperkinetischem und oppositionellem Problemverhalten (THOP)</i>. Weinheim: Beltz/PVU.</p> <p>Jansen, F. & Streit, U. (1992). <i>Eltern als Therapeuten</i>. Berlin/Heidelberg/ New York: Springer.</p> <p>Krowatschek, D., Albrecht, S. & Krowatschek, G. (2004). <i>Marburger Konzentrationstraining (MKT) für Schulkinder</i>. (6., völlig überarb. Afl.). Dortmund: borgmann.</p> <p>Lauth, G.W. & Schlottke, P.F. (2002). <i>Training mit aufmerksamkeitsgestörten Kindern</i>. Weinheim: Beltz/ PVU.</p>